Asyl

und

Integration

**Caritas macht sich weiter gegen Gewalt an Frauen STAR\*K**

**Sensibilisierungsprojekt gegen Gewalt an Frauen wird 2020 weitergeführt**

**07.01.2020**

Wien – Die Caritas setzt mit dem Jugend- und Integrationsprojekt „STAR\*K – zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen“ auch heuer ihre Arbeit für Gleichberechtigung und gegen Gewalt fort. Unter dem Motto „Mach dich STAR\*K gegen Gewalt an Frauen“ werden wieder weibliche und männliche Jugendliche Peer-Leader rekrutiert. Die jungen ProjektteilnehmerInnen werden ausgebildet, um Gleichaltrige zum Thema Gewalt an Frauen aufzuklären. Durchgeführt wird STAR\*K, wie im Jahre 2019, im Projektgebiet Niederösterreich und Burgenland.

**Gewalt gegen Frauen weltweit akutes Problem**

Ein im Juli 2019 veröffentlichter Bericht der Vereinten Nationen machte deutlich, dass Frauenmorde weltweit zunehmen. Auch in Österreich stellt Gewalt gegen Frauen ein akutes Problem dar: Einem Bericht des Innenministeriums zufolge wurden allein 2019 in Österreich 34 Frauen – meist von Familienangehörigen oder ihren (Ex-)Partnern – ermordet.[[1]](#footnote-1) 2018 waren es sogar 41 Frauenmorde, zum Vergleich dazu gab 2014 19 weibliche Todesopfer. In Österreich ist jede fünfte Frau ab ihrem 15. Lebensjahr körperlicher und/oder sexueller Gewalt ausgesetzt. Jede dritte Frau ist Opfer von einer Form von sexueller Belästigung.

**Jugendliche klären ihre Peers auf**

Das Projekt STAR\*K setzt sich gegen diese besorgniserregende Entwicklung ein, indem sie bei der jungen Generation der 15 bis 24-Jährigen ansetzt. Im Rahmen einer Ausbildung werden ausgewählte Jugendliche (STAR\*K Peers) zum Thema Gleichberechtigung der Geschlechter, Sexismus und Gewalt an Frauen informiert und sensibilisiert. Diese STAR\*K Peers setzen wiederum eigene bewusstseinsbildende Projekte gegen genderbasierte Gewalt um und halten Workshops mit anderen Jugendlichen, um ihren Peers das Thema näherzubringen.

*„STAR\*K Pilotprojekt zur Sensibilisierung gegen Gewalt an Frauen“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link). Es wird vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres sowie dem Land Niederösterreich gefördert.*

**Rückfragehinweis & Bildmaterial:**

Stefanie Tomaschitz

Presse Caritas der Erzdiözese Wien

Tel.: 0664 8294411

1. <https://www.aoef.at/index.php/frauenhaeuser/60-zahlen-und-daten> [↑](#footnote-ref-1)